

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

BMO LGM Global Emerging Markets Smaller Companies Fund

Anteilsklasse B USD Accumulating (ISIN IE00BQ713V97), ein Teilfonds des BMO Investments II (Ireland) plc. Der Fondsverwalter ist LGM Investments Limited.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds zielt langfristig ein Wachstum des Wertes Ihrer Anlage an. Er verfolgt dieses Ziel hauptsächlich durch Anlagen in die Aktienwerte (Aktien) einer breiten Palette von kleineren Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihres Einkommens und ihrer Erträge in weltweit in Schwellenmärkten erwirtschaften. Der Fonds kann auch einen Teil seines Vermögens in sog. Frontier Märkte investieren. Schwellen- und Grenzmärkte sind Märkte, die sich in einem frühen Entwicklungsstadium befinden, was üblicherweise ein höheres Risiko und potenziell höhere Erträge als in entwickelten Märkten bedeutet.

Der Fonds wählt Qualitätsunternehmen auf der Basis von vier Schlüsselkriterien aus: nachhaltige Geschäftsmodelle, robuste Bilanzen, bewährte Managementteams und eine klare Ausrichtung der Interessen zwischen Mehrheits- und Minderheitsaktionären. Bewertungen, Liquidität, Ertrag auf investiertes Kapital und der Aufbau eines freien Cashflows sind auch wichtige Erwägungen bei der Aktienauswahl.

Der Fonds setzt Derivate ein, um ein Engagement in seinen Zielmärkten zu erzielen, das Risiko zu verwalten und das Fondsziel zu erreichen. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument dessen Wert auf der Wertentwicklung eines anderen Vermögenswerts, Indizes oder einer Investition basiert.

Die Portfoliotransaktionskosten werden aus den Vermögenswerten des Fonds entrichtet, zusätzlich zu den Kosten, die im folgenden Abschnitt „Kosten“ aufgeführt sind. Erträge können dadurch reduziert werden.

Der Fonds kann in andere zulässige Investitionsarten anlegen, die im Prospekt aufgeführt sind.

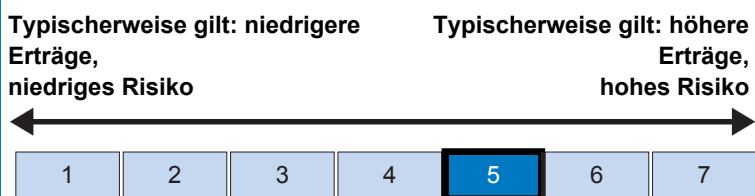
Thesaurierungsanteile der Klasse B USD weisen einmal jährlich eine Dividende aus, was im Allgemeinen am Ende des Finanzjahres des Fonds am 31. Dezember stattfindet, die reinvestiert wird, anstatt sie Ihnen auszuzahlen.

Sie können Ihre Anteile an jedem Geschäftstag verkaufen, an dem Banken in Dublin und London für den Geschäftsbetrieb geöffnet sind, indem Sie bis 16:00 Uhr (irische Zeit) an einem Geschäftstag vier Tage vor solchen Tagen einen Antrag an den Verwalter, State Street Fund Services (Ireland) Limited, schicken.

Für diesen Fonds besteht keine Mindesthaltefrist. Er ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihre Gelder in weniger als 5 Jahren abziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

Die Tabelle „Kennzahlen zum Risiko-Ertrags-Verhältnis“ zeigt, wo der Fonds unter dem Aspekt seines potenziellen Risikos und Ertrags einzuordnen ist. Je höher der Fonds eingeordnet ist, umso größer ist das Ertragspotenzial, aber umso größer ist auch das Risiko, Geld zu verlieren. Das Risiko-Ertrags-Verhältnis basiert auf Vergangenheitsdaten, kann sich mit der Zeit ändern und kann möglicherweise nicht als verlässlicher Hinweis für das künftige Risikoprofil des Fonds herangezogen werden. Der schattierte Bereich der Tabelle unten zeigt an, wo der Fonds hinsichtlich seines Risiko-Ertrags-Verhältnisses rangiert.



Die Risikokategorie basiert auf historischen Daten, gibt eventuell keinen zuverlässigen Aufschluss über das zukünftige Risikoprofil des Fonds. Bei der dargestellten Risikokategorie kann nicht garantiert werden, dass sie unverändert bleibt und sie kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht, dass die Anlage „risikolos“ ist. Der Fonds kann auch anderen Risiken ausgesetzt sein, die vom Risikoindikator nicht angemessen erfasst werden. Dazu können die folgenden gehören:

Schwellenmarkt- und Grenzmarktrisiko: Wertpapiere in Schwellen- und Grenzmärkten enthalten ein höheres Maß an Risiko, da diese Märkte aufgrund von regulatorischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Faktoren instabiler als entwickelte Märkte sein können. Des Weiteren sind Grenzmärkte üblicherweise weniger liquide und können eine stärkere Kurs- und Währungsvolatilität als etabliertere Märkte erfahren.

Marktkapitalisierungsrisiko: Aktien von kleineren Unternehmen werden üblicherweise in geringeren Volumen gehandelt und durchlaufen stärkere Kursschwankungen als größere Unternehmen.

Währungsrisiko: Durch die Anlage in Vermögenswerten, die auf eine andere Währung als die Währung des Fonds lauten, wird der Wert der Anlage Wechselkursschwankungen ausgesetzt.

Liquiditätsrisiko: Es kann vorkommen, dass es dem Fonds nicht möglich ist, bestimmte Anlagen zu einem geeigneten Zeitpunkt oder zu einem angemessenen Preis zu verkaufen oder zu erwerben.

Kontrahentenrisiko: Ein Kontrahent eines Finanzkontrakts mit dem Fonds könnte Geld oder Instrumente, die dem Fonds gehören, nicht zurückgeben.

Derivatrisiken: Wenn Derivate eingesetzt werden, um ein Engagement in einem Vermögenswert, einem Index oder einer Anlage zu erlangen, zu erhöhen oder zu reduzieren, können sich diese Derivate auf das Risikoprofil des Fonds auswirken.

Eine detaillierte Erläuterung dieser und anderer Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Verkaufsprospekts für den Fonds.

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten werden auf die Verwaltung des Fonds, einschließlich seiner Vermarktungs- und Vertriebskosten, verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	1,00%
Rücknahmeabschlag	4,00%

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage und vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. In manchen Fällen zahlen Sie eventuell weniger. Den für Sie gültigen Betrag erfahren Sie von Ihrem Finanzberater.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	1,15%
-----------------	-------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Bedingungen zu tragen hat

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	ENTFÄLLT
---	----------

Bei den ausgewiesenen Ausgabe- und Rücknahmeabschlägen handelt es sich um Höchstwerte, die belastet werden können. In einigen Fällen bezahlen Sie möglicherweise weniger. Die tatsächlichen Ausgabe- und Rücknahmeabschläge erfahren Sie von Ihrem Finanzberater oder durch Kontaktaufnahme mit LGM Investments Limited.

Der Ausgabe- und Rücknahmeabschlag enthält eine Gebühr von bis zu 1,0 %, die vom Fonds einbehalten werden kann, um die Kosten für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren durch den Fonds und den Werterhalt des Fonds zu decken.

Der hier angeführte Wert der laufenden Kosten ist geschätzt, weil die Aktien-/Anteilsklasse relativ neu ist und die bisherigen Daten nicht ausreichen, damit wir sie genau errechnen können. Der Betrag kann gegebenenfalls

von Jahr zu Jahr variieren.

Der Wert für die laufenden Kosten versteht sich exklusive Portfoliotransaktionskosten, außer im Fall eines Ausgabeaufschlags/ eines Rücknahmeabschlags, die von der OGAW zahlbar sind, wenn Anteile an einer anderen kollektiven Kapitalanlage erworben oder veräußert werden.

Weitere Informationen über die Kosten finden sich im Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ im Fondsprospekt.

Frühere Wertentwicklung

Es sind keine ausreichenden Daten vorhanden, um den Anlegern nützliche Angaben über die frühere Wertentwicklung zu machen.

Auflegungsdatum des Fonds: 01.08.2017.

Auflegungsdatum der Aktien-/Anteilsklasse: 07.11.2017.

Diese Grafik zeigt anhand eines Prozentsatzes, in welchem Ausmaß der Fondswert jedes Jahr nach oben oder unten schwankte.

Praktische Informationen

Depotbank: State Street Custodial Services (Ireland) Limited. • Weitere Informationen: • Ausführlichere Informationen zu diesem Fonds, wie der Prospekt und der letzte Jahres- und Halbjahresbericht, sind kostenlos in englischer Sprache beim Verwalter, State Street Fund Services (Ireland) Limited, 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland, erhältlich. Für diesen Fonds sind weitere Anteilsklassen verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie beim Verwalter. • Dieses Dokument bezieht sich nur auf den am Anfang des Dokuments angegebenen Fonds und die Anteilsklasse. Der Prospekt und die Jahres- und Halbjahresberichte werden jedoch für den gesamten Umbrella erstellt. Für andere Teilfonds und Anteilsklassen sind andere KIID-Dokumente verfügbar. • Es ist möglich, Ihre Anteile in Anteile einer anderen Anteilsklasse oder eines anderen Teilfonds innerhalb von BMO Investments II (Ireland) plc umzutauschen. • Weitere Informationen können Sie dem Prospekt entnehmen. BMO LGM Global Emerging Markets Smaller Companies Fund ist ein Teilfonds von BMO Investments II (Ireland) plc, einem Umbrellafonds mit getrennter Haftung zwischen Teilfonds. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für diesen Fonds werden den gesetzlichen Vorgaben entsprechend zwischen den Teilfonds von BMO Investments II (Ireland) plc getrennt. • Informationen über die aktuelle Vergütungspolitik, einschließlich einer Beschreibung wie die Vergütung und Leistungen berechnet werden ebenso wie die Identität der für die Vergabe der Vergütungen und Leistungen verantwortlichen Personen stehen unter www.bmogam.com zur Verfügung. Ein Papierexemplar solcher Informationen ist auf Anfrage kostenlos erhältlich. • Weitere praktische Informationen: Die aktuellen Anteilspreise sowie weitere praktische Informationen sind beim Verwalter, State Street Fund Services (Ireland) Limited, 78 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland, erhältlich. • Steuergesetzgebung: Die irischen Steuervorschriften können Ihre persönliche Steuerlage beeinflussen. Weitere Einzelheiten besprechen Sie bitte mit Ihrem Steuerberater. • Haftungserklärung: BMO Investments II (Ireland) plc kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.